

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 1

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 1

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Schuldbetreibung und Konkurs. — Telephontaxen.
— Wertänderungen nach Argentinien und Chile. — Postlehrlinge. — Schweizerische
Nationalbank.

Sommaire: Registre du commerce. — Taxes téléphoniques. — Lettres et hottes
avec valeur déclarée à destination de l'Argentine et du Chili. — Apprentis postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Spenglerei und Installationen. — 1914. 26. Dezember
Die Firma Gustav Schmitt Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom
10. Januar 1911, pag. 29) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

26. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Internationale
Erfinder-Genossenschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 356 vom 7. September
1905, pag. 1421) ist infolge Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs
von Amtswegen gestrichen worden.

Werkzeuge und Stahlwaren. — 26. Dezember. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Montanindustrie Katz & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 268 vom 21. Oktober 1910, pag. 1821) ist Hugo Weil in Landau als Kommanditär ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär ein: Eduard Hentz, von und in Basel, mit der Summe von eintausend Franken (Fr. 1000).

26. Dezember. Aus dem Bureau des Exekutivkomitee des Vereins **Distrikts-Loge Nr. IV der schweizerischen Grössloge des unabhängigen neutralen Gütemplordens** in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1913, pag. 386) sind Ernst Vogt als Distrikts-Kanzler und Emanuel Stacher als Distrikts-Sekretär ausgeschieden; deren Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Eduard Hollenweger, als Distrikts-Kanzler und Karl Meili als Distrikts-Sekretär; beide von und in Basel. Dieselben zeichnen namens des Vereins kollektiv zu zweien, oder je einer mit dem bisherigen Distrikts-Templer Joseph Büttiker.

Gesundheitsstrickotagen. — 28. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gabele & Wälterlin** in Basel, Massgeschäft in Gesundheitsstrickotagen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 9. September 1913, pag. 1634), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Gabele».

Wäscheversand. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **A. Gabele** in Basel ist Andreas Gabele-Wyss, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gabele & Wälterlin». Wäscheversand, St. Johanns-Vorstadt 78.

Weinhandel. — 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Roessiger & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 12. Juni 1902, pag. 897) hat sich infolge Todes der Kommanditärin Witwe Wilhelmine Roessiger-Haefelfinger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Roessiger & Co».

Wilhelm Roessiger, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Augusta Clara, geb. Banga, in Gütergemeinschaft lebend, Karl Roessiger, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Julie, geb. Stauber, in Gütergemeinschaft lebend, und Anton Roessiger, von Basel, wohnhaft in Arlesheim (Basel-land), mit seiner Ehefrau Jenny, geb. Guggenbühl, in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Roessiger & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 beginnt und Aktiven und Passiven der frühern Kommanditgesellschaft «Roessiger & Co» übernimmt. Wein-Import en gros. Dornacherstrasse 101.

Agentur und Kommission. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Blum & Co** in Liq. in Basel, Agentur und Kommission (S. H. A. B. Nr. 508 vom 29. Dezember 1905, pag. 2029), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Lebensmittel. — 29. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Karli & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 314 vom 22. Dezember 1911, pag. 2109) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma «Karli & Co».

Wilhelm Karli, Sohn, von und in Basel, und Walter Richard-Karli, von Affoltern (Bern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Karli & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1915 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Karli & Co» übernimmt. Lebensmittelgeschäft. Ochsen-gasse 1-3.

29. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank** in Bern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 232) erteilt für ihre Zwangscederlassung in Basel Kollektivprokura an Jacques Brosi, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

29. Dezember. Die Firma **A. Stierlin, Butter en gros**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, pag. 1345), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Papierindustrie** in Basel hat in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1914 ihre Statuten geändert und dabei folgende Änderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 34 publizierten Tatsachen getroffen: Das bisherige Aktienkapital von Fr. 500,000 ist durch Rückzahlung um Fr. 200,000 vermindert worden und beträgt nunmehr noch dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000), eingeteilt in 1200 Aktien von Fr. 250, welche auf den Inhaber lauten.

Elektrische Installationen. — 30. Dezember. Albert Moser-Grob und Adolf Silbernegel-Osterwalder, beide von und in Basel; haben unter der Firma **Albert Moser & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1915 beginnt. Albert Moser-Grob ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Adolf Silbernegel-Osterwalder ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und führt zugleich die Prokura. Installationen elektrischer Anlagen. Birkenstrasse 13.

Wirtschaft. — 30. Dezember. Der Inhaber der bisherigen Firma **J. Gottstein-Scherrer** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1002) ändert infolge Wiederverhehlung nach dem Tode seiner Ehefrau die Firma ab in: **J. Gottstein-Spilmann**. Geschäftslokal nunmehr Marktgasse 25.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Sägerei, Holzhandlung, etc. — 1914. 28. Dezember. Die Firma **Reinhard Rutishauser** in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 418 vom 16. Dezember 1901, pag. 1669) und damit die an Theophil Rutishauser erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Witwe Lisette Rutishauser, geb. Kreis, Theophil, Oscar und Julius Rutishauser, Söhne, sämtliche in Güttingen, und Blanca Rutishauser, Tochter, in St. Immer, alle von Rutishauser, haben unter der Firma **Reinh. Rutishauser's Erben** in Güttingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1915 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Reinhard Rutishauser». Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur befugt: Frau Witwe Lisette Rutishauser, Theophil und Oscar Rutishauser, je durch Einzelzeichnung. Sägerei, Holzhandlung, Fuhrhalterei, Landwirtschaft.

Käserei. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma **Konrad Geier, Käserei**, in Dettighofen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. November 1911, pag. 1807), hat sein Geschäfts- und Wohnsitz nach Dettighofen nach Hörhausen, Gde. Gündelbarr, verlegt und verzehrt als weitere Natur des Geschäftes: Schweinefleisch.

28. Dezember. Die **Milchgenossenschaft Hüttwilen** in Hüttwilen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 13. April 1909, pag. 629, und Nr. 153 vom 18. Juni 1912, pag. 1102) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Unter der Firma **Käsereigesellschaft Hüttwilen** mit Sitz in Hüttwilen und unbeschränkter Dauer hat sich eine Genossenschaft gebildet; deren Statuten datieren vom 19. Juli 1914. Dieselbe bezweckt die rationelle Verarbeitung der im Genossenschaftsrayon produzierten Milch durch den Betrieb einer Käserei. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Milchgenossenschaft Hüttwilen». Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent bzw. Liegenschaftsbesitzer werden. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch mündliche oder schriftliche Anmeldung beim Präsidenten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung, die auch den von den Mitgliedern zu entrichtenden Hüttenzins bestimmt. Die Mitgliedschaft geht auch auf die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz über, gleichviel seien sie Käufer, Erbe, Pächter, Nutzniesser, etc., und es haben die Mitglieder die Pflicht, denselben den Beitritt zur Genossenschaft zur Bedingung zu machen. Werden vom Nachfolger die Rechte und Pflichten nicht übernommen, so hat der Verkäufer oder Ueberlasser der Liegenschaft Fr. 50 pro Kuh an die Genossenschaftskasse zu entrichten. Für die Bestimmung der Kuhzahl ist die durchschnittliche Zahl der drei letzten Viehaufnahmen für die kantonale Viebassekuranz massgebend. Ueber die Verwendung eines auf Grundlage einer nach Art. 656 O. R. aufzustellenden Bilanz sich allfällig ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Ablauf eines Betriebsjahres, nach vorausgegangener dreimonatiger Kündigung geschehen. Ausgetretene Mitglieder, sowie solche, deren Pflichten und Rechte bei der Uebergabe ihrer Liegenschaften von dem Nachfolger nicht übernommen worden sind, haften nach wie vor für sämtliche Passiven der Genossenschaft, soweit dieselben während ihrer Mitgliedschaft kontrahiert worden sind, während dieselben andererseits auf ein allfällig vorhandenes Vermögen keinen Anspruch haben; überdies haben diese die in § 6 der Statuten festgesetzte Entschädigung zu bezahlen. Mitglieder, die mehr als ein Jahr von der Milchlieferung ausbleiben, werden als Ausgetretene betrachtet und wird gegen dieselben ebenfalls die Bestimmung des § 6 in Anwendung gebracht. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein sich ergebendes Vermögen unter die zur Zeit der Auflösung vorhandenen und die während des laufenden Betriebsjahres ausgeschiedenen Genossenschafter verteilt im Verhältnis der geleisteten Beiträge der letzten fünf Jahre. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bei Pachtverhältnissen ist der Liegenschaftsbesitzer haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von drei Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsi-

dent oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission (Vorstand) besteht aus Emil Wüger, von Hüttwilen, Präsident; Heinrich Huber, von Horben, Vizepräsident und Kassier; und Jean Stückli, von Dägerlen, Aktuar; alle in Hüttwilen.

Bäckerei und Wirtschaft. — 29. Dezember. Die Firma **Alb. Traber**, Bäckerei und Wirtschaft zur Helvetia, in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 212 vom 30. Oktober 1891, pag. 860, und Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1074), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Taschentücher, etc. — 29. Dezember. Die Firma **Gabriel Herosé**, Fabrikation von bedruckten und konfektionierten baumwollenen Taschentüchern und abgepassten Artikeln aller Art, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 191 vom 24. August 1894, pag. 753, und Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 23), Inhaber Gabriel Herosé, von Aarau und wohnhaft in Konstanz, hat den Geschäftssitz von Kreuzlingen nach Emmishofeu verlegt.

Waadt — Vand — Vand Bureau de Lausanne

Assurances. — 1914. 30 décembre. La maison **Paul Juat**, à Lausanne (agent général de la compagnie d'assurances contre les accidents «La Zurich») (F. o. s. du c. du 28 mars 1885), confère procuration à Henri Baud, de Romanel sur Lausanne, domicilié à Lausanne.

30 décembre. **Association immobilière des Terreaux**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juin 1905). Dans sa séance du 25 juin 1914, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: Henri Verrey, architecte, président; Emile Cuénod, vice-président, et Louis Burnier-Dommer, secrétaire; les trois à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

Bijoutier-décorateur. — 1914. 29 décembre. La raison **Henri Ulrich**, bijoutier-décorateur, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1914, page 651), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 décembre. La société en nom collectif **J. Plcot et M^{ce} Correvon arch.**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1914, page 1039), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} janvier 1915.

L'associé **Maurice Correvon**, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **M^{ce} Correvon arch.**, à Genève. Bureau d'architecte. 25, Grand Rue.

Vernis, couleurs, etc. — 29 décembre. La société en commandite **Kaeppli et Cie.**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1911, page 94), est déclarée dissoute à dater du 15 décembre 1914.

L'associé **Louis-Charles Kaeppli**, d'origine argovienne, domicilié à Genève, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Louis Kaeppli**, à Genève. Vernis, couleurs, peintures laquées et représentation de fabriques. 16, Rue de Cornavin, et 29, Rue Rousseau.

29 décembre. Ensuite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont décédés, partis du canton, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

Meubles, etc. — **L. Ammann**, tapissier et commerce de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1911, page 737).

Commission, etc. — **Pierre Baton**, commissionnaire, entreprise de transports de colis, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1908, page 1842).

Charpente, etc. — **Charles Bozino**, charpente et menuiserie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 mars 1901, page 405).

Agent. — **Joseph Crozier**, agent général du troisième syndicat Lots Fribourg 1902, à Genève (F. o. s. du c. du 21 mai 1908, page 927).

Entrepreneur. — **Ch. Donadini**, entrepreneur, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1895, page 340).

Horlogerie. — **Marius Favre**, fabrication et vente d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1909, page 637).

Biscuits. — **Javaux frères** (en liquidation), fabrique de biscuits, à l'enseigne «Biscuiterie de l'Amandier», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 octobre 1906, page 1690).

Importation et exportation. — **F. W. Kreis**, importation et exportation, fabrication et vente de marchandises portant la marque «Serpenti», à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1912, page 876).

Fonderie de fer, etc. — **Mudry et Déltroz**, exploitation d'une fonderie de fer et commerce de ses dérivés, à Carouge (F. o. s. du c. du 29 mars 1911, page 519).

Brioche. — **J. Pavis**, fabrique de brioches, à l'enseigne «Brioches de la Lune», à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1913, page 2).

Horlogerie, etc. — **Richard Trümpy**, fabrique et commerce d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1912, page 5).

Limes et outils. — 30 décembre. La société en nom collectif **Vautier frères**, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 décembre 1899, page 1522), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Adolphe-Antoine Vautier, survenu le 22 août 1914. L'actif et le passif de la maison sont repris par la société ci-après constituée, la raison est en conséquence radiée.

Sous la raison sociale **James Vautier et Cie.**, il s'est constitué, avec siège à Carouge, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} septembre 1914, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Vautier frères», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable **James-Samuel Vautier**, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associés commanditaires: 1^o Madame Joséphine-Sidonie Saint-Martin, veuve d'Adolphe Vautier, de Genève, domiciliée à Carouge, pour une commandite de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000); 2^o Mademoiselle Yvonne-Marie-Cécile Vautier, de Genève, domiciliée à Carouge, pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000); 3^o Jean-Moïse Vautier, de Genève, domicilié à Carouge, pour une commandite de dix mille francs (fr. 10,000). Fabrique de limes et outils, 17-19, Rue St-Léger.

30 décembre. Le conseil d'administration du **Comptoir d'Escompte de Genève**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1914, page 995), a, dans sa séance du 14 décembre 1914, conféré à Paul-P. Grandjean, jusqu'ici fondé de pouvoirs, le titre de sous-directeur.

30 décembre. Les **Laboratoires Sauter**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 avril 1914, page 730), a, dans son assemblée générale du 27 novembre 1914, renouvelé son conseil d'administration, lequel reste composé d'Emile Clerc, Philippe Eberlin, Charles Heinen, Louis Jaquemmet et Dr Henry Henneberg (tous déjà inserits).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schuldbetreibung und Konkurs

Das schweizerische Bundesgericht hat an die kantonalen Aufsichtsbehörden für Schuldbetreibung und Konkurs für sich und zuhauenden der unteren Aufsichtsbehörden und der Betreibungsämter am 21. Dezember 1914 folgendes Kreisschreiben betreffend Feststellung des Wegfalles der den Rechtsstillstand gemäss Art. 57 SchKG begründenden Tatsache gerichtet:

Ein kürzlich zur Behandlung gelangter Rekurs hat der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts Gelegenheit gegeben, sich über die Frage auszusprechen, ob die Betreibungsämter verpflichtet seien, zur Vollziehung eines Begehrens um Vornahme einer Betreibungshandlung gegen einen im schweizerischen Militärdienst befindlichen Schuldner, den Augenblick seiner Entlassung aus dem Dienst festzustellen, oder ob sie mit dem Vollzug des Begehrens so lange zuwarten können, bis sie zufällig oder durch Mitteilung des Gläubigers vom Wegfall der den Rechtsstillstand gemäss Art. 57 SchKG begründeten Tatsache Kenntnis erhalten.

Von der Voraussetzung ausgehend, dass ein einmal gestelltes Begehren um Vornahme einer Betreibungshandlung während der Dauer des Rechtsstillstandes wirksam bleibe und nach Ablauf desselben von den Betreibungsämtern ohne neues Begehren des Gläubigers zu vollziehen sei, hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer im ersten Sinn entschieden. Danach ist der Gläubiger nicht gehalten, zu ermitteln, ob sich der Schuldner noch im Militärdienst befindet und, wenn dies nicht mehr der Fall ist, davon dem Betreibungsamt zur Vornahme der Betreibungshandlung Mitteilung zu machen. Da das Gesetz in Art. 57 SchKG die Einstellung der Betreibungshandlungen als gesetzliche Folge an das Vorhandensein eines Tatbestandes knüpft, bei dessen Feststellung der Gläubiger nicht mitwirkt, ist es vielmehr Sache des Betreibungsamtes und gehört zu seinen Amtspflichten, auch die nötigen Erhebungen über den Wegfall dieses Tatbestandes anzustellen und, gestützt darauf, das gegen den Schuldner gerichtete Begehren sofort nach seiner Entlassung aus dem Militärdienst zu vollziehen. Zu diesem Zweck hat sich das Betreibungsamt mit der zuständigen kantonalen Militärbehörde ins Einvernehmen zu setzen, d. h. ihr jedesmal, wenn der Vollzug eines Begehrens um Vornahme einer Betreibungshandlung wegen Militärdienstes des Schuldners nicht möglich ist, den Namen des Schuldners anzuzeigen und sie zu ersuchen, dem Betreibungsamt offiziell Mitteilung zu machen, sobald der Schuldner aus dem Dienst entlassen ist. Die Kosten der Mehrarbeit, die dem Betreibungsamt hieraus erwächst, sind vom Gläubiger zu erheben, der sie, wie alle andern Betreibungskosten, gemäss Art. 68 SchKG auf den Schuldner abwälzen kann (Entscheid vom 2. Dezember 1914 in Sachen Kantonalbank von Bern).

Telephontaxen. Durch Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1914 sind die Telephongebühren festgesetzt worden wie folgt:

A. Abonnementsgebühren. Für jeden einfachen Anschluss: In Netzen bis zu 300 Abonnenten Fr. 60 jährlich, in Netzen mit über 300 Abonnenten Fr. 70 jährlich. Die daneben für Mehrdistanzen, Zusatzrichtungen usw. allfällige zu entrichtenden Gebühren bleiben unverändert. Die Abonnementsgebühr wird, wie bisher, halbjährlich zum Voraus erhoben.

B. Gesprächstaxen. Für Lokalgespräche 5 Rappen für jedes Gespräch; im interurbanen Verkehr, für je drei Minuten oder einen Bruchteil dieser Zeit: Bei Entfernungen bis auf 20 km 20 Rp., von über 20 bis auf 50 km 40 Rp., von über 50 bis auf 100 km 60 Rp., von über 100 bis auf 200 km 80 Rp., von über 200 km 100 Rp. Im übrigen gelten die bisherigen Bestimmungen.

Obige Telephongebühren sind vom Bundesrat auf 1. Januar 1915 in Kraft gesetzt worden.

— **Wertsendungen nach Argentinien und Chile.** Wertbriefe und Wertschleichen nach Argentinien und Chile können bis auf weiteres nur noch über Frankreich befördert werden.

— **Postlehrlinge.** Die Postverwaltung bedarf einer beschränkten Zahl männlicher Lehrlinge. Die Bewerber müssen Schweizerbürger sein. Sie dürfen auf den 31. März 1915 nicht weniger als 16 und nicht mehr als 25 Jahre alt sein. Erforderlich ist ferner die Kenntnis mindestens zweier Landessprachen.

Die Bewerber haben sich bis spätestens den 15. Januar 1915 schriftlich bei einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona anzumelden. Weitere Auskunft erteilen sämtliche Kreispostdirektionen.

— **Die Schweizerische Nationalbank** hat den Diskontsatz von 5 % auf 4½ % und den Lombardzinsfuß von 5½ % auf 5 % ermässigt.

Taxes téléphoniques. Par arrêté du 23 décembre 1914, les Chambres fédérales ont fixé ainsi qu'il suit les taxes téléphoniques:

A. Taxes d'abonnement pour chaque raccordement simple: Dans les réseaux ayant jusqu'à 300 abonnés 60 francs par an, dans les réseaux de plus de 300 abonnés 70 francs par an.

Les autres taxes annuelles à payer éventuellement pour distance supplémentaire, appareils et installations accessoires, etc. ne changent pas. Comme jusqu'ici, la perception des taxes d'abonnement aura lieu semestriellement.

B. Taxes de conversations: 1^o Dans le service local: 5 centimes pour chaque conversation; 2^o dans le service interurbain, par unité de 3 minutes ou fraction de 3 minutes: Pour les distances jusqu'à 20 km 20 centimes, de plus de 20 km jusqu'à 50 km 40 centimes, de plus de 50 km jusqu'à 100 km 60 centimes, de plus de 100 km jusqu'à 200 km 80 centimes, de plus de 200 km 1 franc.

Au surplus, les anciennes dispositions sont maintenues. Les taxes téléphoniques susindiquées sont entrées en vigueur le 1^{er} janvier 1915.

— **Lettres et boîtes avec valeur déclarée à destination de l'Argentine et du Chili.** Les lettres et boîtes avec valeur déclarée à destination de l'Argentine et du Chili ne peuvent plus être expédiées, jusqu'à nouvel avis, que par la voie de France.

— **Apprentis postaux.** L'administration des postes a besoin d'un petit nombre d'apprentis du sexe masculin. Les postulants doivent être de nationalité suisse, avoir au moins 16 ans révolus au 31 mars 1915 et ne pas être âgés de plus de 25 ans. On exige en outre la connaissance d'au moins deux langues nationales.

Les postulants doivent s'adresser par écrit, d'ici au 15 janvier 1915 au plus tard, à l'une des directions d'arrondissement postal de Genève, Lausanne, Berne, Neuchâtel, Bâle, Aarau, Lucerne, Zurich, St-Gall, Coire ou Bellinzona. Les directions d'arrondissements donnent tous les renseignements nécessaires.

Konsumgenossenschaft Felsenau & Umgebung in Liq.

Zufolge des mit der Konsumgenossenschaft Bern abgeschlossenen Fusionsvertrages ist die Konsumgenossenschaft Felsenau & Umgebung am 3. Oktober 1914 in Liquidation getreten. Aktiven und Passiven gehen über an die Konsumgenossenschaft Bern. Die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaft werden hiermit in Gemässheit der Art. 712 und 713 des Schweiz. O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Konsumgenossenschaft Bern geltend zu machen. (3.)

Bern, den 31. Dezember 1914.

Für die Konsumgenossenschaft Felsenau & Umgebung in Liq., Konsumgenossenschaft Bern,

Der Präsident: **F. Tschamper.**
Der Sekretär: **Weibel.**

A. G. Hotel Giessbach

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 23. Januar 1915, nachmittags 2 Uhr
im Hotel National in Bern.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung betr. Herabsetzung des Aktienkapitals.
6. Eventuelle Schlussnahmen betr. Reorganisation der Gesellschaft.
7. Statutenänderung.
8. Neuwahlen des Verwaltungsrates und der Revisoren.
9. Unvorhergesehenes.

Jahresabrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen acht Tage vor der Generalversammlung auf dem Bankgeschäft Betschen in Interlaken auf. 2996,

Interlaken, im Dezember 1914.

Namens der A. G. Hotel Giessbach:
Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Vereinigte Zürcher Molkereien und Schweiz. Refir- & Yoghurt-Anstalt

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 16. Januar 1915, vormittags 11 Uhr
Hotel St. Gotthard, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1914.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913/14.
3. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
7. Mitteilungen des Verwaltungsrates.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 6. Januar 1915 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Feldstrasse 42, auf.

An gleicher Stelle und von demselben Zeitpunkt an bis zum 15. Januar 1915, abends 5 Uhr, können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Zürich, den 4. Januar 1915.

(4823 Z) (2992 I)

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Le livret d'épargne de la Banque Populaire Suisse, n° 23907, du capital de fr. 273, au nom de Madame Hyacinthe Gachet, Pringy, est égaré. (5272 F) (2993.)

Le porteur actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Fribourg, le 29 décembre 1914.

Banque Populaire Suisse:
La direction.

A.-G. vorm. J. Dürsteler & Co. Wetzikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 18. Januar 1915, vormittags 11 Uhr
ins Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2 l)
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Wetzikon, 29. Dezember 1914,

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Société Hydro-Electrique de St. Pétersbourg

Une assemblée extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour jeudi, 14 janvier 1915, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Central, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Ratifications des mesures prises par le conseil d'administration pour l'exécution des objets visés à l'article 6 des statuts et règlement des modalités de cette exécution. (4 l)

Cette assemblée remplace celle du 19 décembre et se tiendra valablement quel que soit le nombre des actionnaires présents.

Le conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 9. Dezember 1914 verstorbenen Frau Elise Stalder geb. Niklaus, Friedrichs güterrechtlich getrennte Ehegattin, von Rüegsau, Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Elise Stalder-Niklaus, Spezereihandlung, Lorrainestrasse 60 in Bern, ist durch Verfügung des Herrn Regierungstatthalters II von Bern die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. (2946 l)

Die Gläubiger der Erblasserin, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 26. Januar 1915 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaftsansprüchen hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner der Erblasserin aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten Notar Robert Wildi, Bahnhofplatz 1 in Bern, schriftlich anzumelden.

Bern, den 22. Dezember 1914.

Im Auftrage des Massaverwalters:
Rob. Wildi, Notar.

Amtsschreiberei Kriegstetten

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schw. Z. G. B., Art. 580 und E. G., § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des unterm 23. November 1914 verstorbenen Christian Schweingruber, Josefs sel., Ammann und Amtsrichter, von und in Derendingen, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten vom 22. Dezember 1914 das öffentliche Inventar verpflogen. (2995.)

Die Gläubiger und Schuldner des Erblässers mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit 26. Januar 1915 bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Forderungsrechts gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.)

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Bâtiments industriels

A louer ou à vendre pour époque à convenir et pour raison d'âge, vastes locaux pour 200 ouvriers environ, force motrice hydraulique de 100 HP., situation très favorable sur une ligne de chemin de fer, permettant d'y exploiter toute industrie quelconque. Est encore actuellement en pleine exploitation. (2908.)

Pour tous autres renseignements s'adresser sous chiffres N 6427 J à Haasenstein & Vogler, St.-Imier.



Bin Käufer

von ganzen Lagern in
**Eisenwaren, Möbel,
Gelegenheitsposten etc.,**
sowie von

Alt-Eisen und Metall

zu höchsten Preisen gegen Kassa.
Gefl. Offerten unter Chiffre H. A. B. 2900 an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Agent d'affaires patenté
Paul Pochon

Avenue du Kursaal, 13. Montreux
recouvrements, encaissements de créances. Représentation devant juges et tribunaux. Renseignements commerciaux. Téléphone 89.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Belgique

Monsieur, Suisse, se rendant pour affaires à Bruxelles et à Anvers, se chargerait de missions commerciales en Belgique. 2992 N (1 l)

S'adresser à A. Eberhard fils, Neuchâtel.

Schöne Zeitungsankultur bei Haasenstein & Vogler

CREDIT FONCIER VAUDOIS

Institué par décrets du Grand-Conseil du Canton de Vaud des 18 décembre 1858, 15 août 1874 et 12 février 1901

Capital social autorisé: Fr. 30 millions, dont 24 millions émis et entièrement versés — Intérêt 4 % garanti par l'Etat
Réserves au 31 décembre 1913: Fr. 8,757,743.33

Emprunt de fr. 20 millions à 5%, Série M

Emission de 1915

Titres de fr. 500 et de fr. 1000, au porteur. Ceux de fr. 1000 peuvent être rendus nominatifs, sans frais. Intérêt semi-triennal, 1^{er} février et 1^{er} août. (14384 L) (2963.)

A valoir sur cet emprunt et, pour répondre aux besoins les plus immédiats, il sera ouvert une **Souscription publique, dès le 4 janvier 1915 inclusivement, au cours exceptionnellement réduit de 98,50 %, soit fr. 492.50 par titre de fr. 500 et fr. 985 par titre de fr. 1000.**

Les souscriptions seront servies au fur et à mesure de leur arrivée, au **Siège central, à Lausanne.**

Les titres sont créés jouissance du **1^{er} février.** — Leur libération pourra se faire en souscrivant ou, dès lors, jusqu'au **30 juin 1915**, au plus tard, avec bonification ou adjonction de l'intérêt à 5 %, au jour du règlement, au **siège du Crédit foncier.**

Le remboursement de cet emprunt se fera **au pair**, par voie d'amortissements annuels, ou par dénonciation, dès et y compris l'année 1920.

Ce remboursement et le paiement des coupons auront lieu, sans frais, au **siège du Crédit foncier, à Lausanne**, et chez ses agents dans le canton, ainsi qu'aux domiciles qu'il pourra créer dans les principales villes suisses.

Comme les précédents, cet emprunt, est garanti par l'ensemble de l'actif du Crédit foncier, s'élevant au 31 décembre 1913 à fr. 256,791,477.19, dont fr. 234,554,923.89 sont représentés par des titres hypothécaires, en premier rang, sur des immeubles du canton de Vaud.

En vertu de l'arrêté du Conseil d'Etat, du 1^{er} décembre 1911, les tuteurs, curateurs et administrateurs de biens en régie, peuvent, sans l'autorisation de la Justice de paix, placer les capitaux qu'ils administrent sur les obligations foncières du Crédit foncier vaudois et déposer les titres et valeurs de tutelles et de curatelles dans cet établissement pour leur conservation et leur gérance.

Le Crédit foncier se charge, sans frais, de la garde et de la gérance de ses obligations foncières; il en délivre des récépissés nominatifs.

Consulter le prospectus détaillé aux domiciles de souscription.

On souscrit sans frais, au **Crédit foncier vaudois, à Lausanne**, et chez ses agents dans le canton, ainsi qu'aux domiciles ci-après:

Bern: Bank in Bern.
Gewerbekasse in Bern.
Eugen von Büren & Co.
Wytenbach & Co.

Aigle: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Bankverein Suisse.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.

Appenzell: Schweiz. Genossenschaftsbank.

Aubonne: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.

Avenches: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.

Basel: Bank von Elsass & Lothringen.
Handwerkerbank Basel.
Les fils Dreyfus & Co.
Dukas & Co.
Ehinger & Co.
La Roche & Co.
La Roche fils & Co.
Lüscher & Co.
Oswald, Paravicini & Co.
Passavant & Co.
Passavant, Georges & Co.
A. Sarasin & Co.
Vest, Eckel & Co.
Zahn & Co.

Balmes: Cachemaille, César, agent.

Bellinzona: Banca del Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.

Burgdorf: Spar- und Kreditkasse.

Bez: Meylan, Robert, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Paillard, Augsburg & Co.

Bienne: Caisse de Prévoyance de Bienne.

Brig: Schweizerische Genossenschaftsbank.

Bulle: Banque Populaire de la Gruyère.
Crédit Gruyérien.

Château-d'Oex: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.

Chaux-de-Fonds: Perret & Co.
Pury & Co.
Reutter & Co.
H. Rieckel & Co.

Chilasso: Banca della Svizzera Italiana.

Cossonay: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.

Couvet: Weibel & Co.

Cully: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.

Echallens: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.

Estavayer: Crédit agricole et industriel de la Broye.

Fleurier: Weibel & Co.

Fribourg: Banque Cantonale Fribourgeoise.
A. Glasson & Co.
Weck, Achy & Co.

Genève: Crédit de la Suisse Française anciennement Ormond & Co
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
H. Boveyron & Co.
Paecard & Co.
Tagand & Pivot.

Glarus: J. Leuzinger-Fischer.

Grandson: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.

Hochdorf: Volksbank in Hoehdorf.

Interlaken: Volksbank Interlaken A.-G.

Langenthal: Bank in Langenthal.

La Cure (Suisse): Monnier, Philibert, agent.

La Sarraz: Union Vaudoise du Crédit.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.
Bankverein Suisse.
Banque Fédérale S. A.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Lausanne.
Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Société Suisse de Banque et de Dépôts.
Union Vaudoise du Crédit.
Bory, de Cerenville & Co.
Brandenburg & Co.
Ch. Bugnion.
Charrière & Roguin.
de Meuron & Sandoz.
Dubois frères et succursale à Ouchy.
Galland & Co.
G. Landis.
Banque Ch. Masson & Co., S. A.
Morel, Chavannes, Günther & Co.
A. Regamey & Co.
Ch. Schmidhauser & Co.
Tissot, Monneron & Guye.

Laysin: Berthoud & Co.

Locarno: Banca Svizzera Americana
Banca della Svizzera Italiana.
Banca del Ticino.

Loèche: Banque du Loèche.
Du Bois & L'Hardy.

Luzern: Creditanstalt in Luzern.
Volksbank in Hoehdorf.
Crivelli & Co.
Falek & Co.
Carl Sautier.

Lugano: Banca della Svizzera Italiana.
Banca del Ticino.

Lutry: Banque Cantonale Vaudoise.

Martigny: Banque Coopérative Suisse.

Mendrisio: Banca della Svizzera Italiana.

Mézières: Banque Populaire de la Broye.

Montreux: Miéville, D., agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire Suisse.
Banque de Montreux.
Banque William Cuénod & Co., S. A.

Morges: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon.
Union Vaudoise du Crédit.
G. Fleury.
Monay, Carrard & Co.

Moudon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.

Neuchâtel: Berthoud & Co.
Bonhôte & Co.
Du Pasquier, Montmolin & Co.
Perrot & Co.
Pury & Co.

Nyon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon e.-d. Baup & Co. et ag.
Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Co.

Orbe: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.

Oron: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Union Vaudoise du Crédit.
Crédit du Léman.

Payerna: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Populaire de la Broye.
Union Vaudoise du Crédit.

Renens: Dufey, Jules, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.

Rolle: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon.

Rolle: Union Vaudoise du Crédit.
Gonet & Co.

Rorschach: Schweiz. Genossenschaftsbank.

St-Croix: Chatelain, Edouard, agent.
Banque Cantonale Vaudoise.

St. Gallen: Schweiz. Genossenschaftsbank.
Brettauer & Co.
Wegelin & Co.

St. Moritz: St. Moritzer Bank A.-G.

Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Ersparniskasse in Schaffhausen.
Gebrüder Oechslin.
Vogel & Co.

Schwyz: Bank in Schwyz.

Senlis: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Mutuel de la Vallée.

Sion: de Riedmatten & Co.

Solothurn: Solothurnische Volksbank.
Henzi & Kully.

Vallorbe: Matthey, Aug., agent.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque de Nyon.
Union Vaudoise du Crédit.

Vevey: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque Fédérale S. A.
Crédit du Léman.
Union Vaudoise du Crédit.
Chavannes, de Palézioux & Co.
Courveu & Co.
Cuénod, de Gautard & Co.
Banque William Cuénod & Co., S. A.
G. Montet.

Yverdon: Receveur de l'Etat.
Banque Cantonale Vaudoise.
Crédit Yverdonnois.
Union Vaudoise du Crédit.
A. Figueut & Co.

Zofingen: Bank in Zofingen.

Zürich: Schweiz. Genossenschaftsbank.
Gewerbekasse Zürich.
Inasso & Effectenbank.
Julius Bär & Co.
Dätwyler & Co.
Eischer & Rahn.
A. Hoffmann & Co.
Orell im Thalhof.
Schopp, Reiff & Co.
Vogel & Co.